

TECPO

Unterbodenschutz

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

TECPO Unterbodenschutz

Artikelnummer

300879

UFI-Code

54US-GNR4-Q801-SUE0

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Beschichtungsmittel Steinschlagschutz

Nicht zur Verwendung geeignet

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sicherheitsdatenblatt erstellt von

Gefahrgutberatung Florian Herber, Erbigsweg 12, 36137 Großenlütder

Telefon: 0163 / 8408334

E-Mail: kontakt@gefahrgut-herber.de

www.gefahrgut-herber.de

TECPO

Unterbodenschutz

Lieferant

TECPO GmbH

Adresse

Dreherstraße 16-20

42899 Remscheid

Deutschland

Telefon

+49 2191 951 3305

E-Mail

info@tecpo.de

Fax

+49 2191 951 33044

Webseite

www.tecpo.de

Ansprechpartner

Baris Ünsal

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer

+49 (0) 89 19240 (Verfügbar 24/7) - Giftnotruf München (Für die Öffentlichkeit zugänglich.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3

Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - narkotische Wirkungen

Gefahrenhinweise

H226, H315, H318, H336

Beschreibung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

TECPO

Unterbodenschutz

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefahrenhinweise

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P410 + P403 Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

Zusatzinformation

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Xylol
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol
Ethylacetat
n-Butylacetat

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

Sonstiges

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

TECPO

Unterbodenschutz

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte ATE	Anmerkungen
Xylol	1330-20-7 215-535-7 01-2119488216-32 601-022-00-9	5 - <15%	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4 - dermal, Skin Irrit. 2, Acute Tox. 4 - inhalation	H226, H312, H315, H332 - -		C
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 01-2119485493-29 607-025-00-1	1 - <10%	Flam. Liq. 3, STOT SE 3 - narcosis	H226, H336, EUH066 - -		-
Ethylacetat	141-78-6 205-500-4 01-2119475103-46 607-022-00-5	1 - <10%	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 - narcosis	H225, H319, H336, EUH066 - -		-
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol	78-83-1 201-148-0 01-2119484609-23 603-108-00-1	1 - <5%	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3 - resp. tract irrit., STOT SE 3 - narcosis	H226, H315, H318, H335, H336 - -		-

Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

TECPO

Unterbodenschutz

Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Bei Brand: Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Wassersprühstrahl zum Löschen verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollschutzanzug tragen.

Sonstiges

Maßnahmen bei einem Brand

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8). Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz tragen. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen von Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser zuständige Behörde informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen (Abschnitt 13). Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 7+8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge nutzen. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Nicht rauchen.

Allgemeine Hygiene

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern. Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung sowie gegen Frost schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

TECPO

Unterbodenschutz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m ³	Kurzzeitgrenzwert ppm / mg/m ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol	78-83-1 201-148-0	100 / 310 /	- / - /	TRGS 900	Y, DFG	2006
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1	62 / 300 /	- / - /	TRGS 900	AGS, Y, EU	2012
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1	50 / 241 /	150 / 723 /	EU (2004/37/EG)		-
Xylol	1330-20-7 215-535-7	50 / 221 /	100 / 442 /	EU (2004/37/EG)		-
Xylol	1330-20-7 215-535-7	50 / 220 /	- / - /	TRGS 900	DFG, EU, H	2020
Ethylacetat	141-78-6 205-500-4	200 / 730 /	- / - /	AGW	2(I); DFG, EU, Y	-

Biologische Grenzwerte

Produkt/Stoffname CAS-Nr.	Parameter	Grenzwert	Testmaterial	## missing phrase ##	Quelle	Bemerkung	Datum
Xylol 1330-20-7	Methylhippur- (Tolur-)Säure (alle Isomere)	2000 mg/l	Urin	Ende der Exposition oder Ende der Schicht	BGW		

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol (78-83-1/201-148-0)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	310 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal



TECPO

Unterbodenschutz

Revisionsnummer: 3.0
 Erstellungsdatum: 2025-10-20
 Ersetzt 2024-06-18
 Sicherheitsdatenblatt:

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
n-Butylacetat (123-86-4/204-658-1)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	300 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
n-Butylacetat (123-86-4/204-658-1)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	300 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	211 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	211 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	1,6 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	180 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	442 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	289 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	14,8 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	260 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	65,3 mg/m ³	Verbraucher	Lokal
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	260 mg/m ³	Verbraucher	Lokal
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	734 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	1468 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Chronisch (langfristig)	734 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal

TECPO

Unterbodenschutz

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
		Inhalation			
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	1468 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	63 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	367 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	734 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	367 mg/m ³	Verbraucher	Lokal
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	734 mg/m ³	Verbraucher	Lokal
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	37 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	4,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol (78-83-1/201-148-0)	PNEC	Süßwasser	400 µg/l
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol (78-83-1/201-148-0)	PNEC	Meerwasser	40 µg/l
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol (78-83-1/201-148-0)	PNEC	Kläranlage	10 mg/l
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol (78-83-1/201-148-0)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	1,56 mg/kg Sediment tw
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol (78-83-1/201-148-0)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	156 µg/kg Sediment tw
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol (78-83-1/201-148-0)	PNEC	Boden	0,0765 mg/kg

TECPO

Unterbodenschutz

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
			Boden-trocken-masse
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol (78-83-1/201-148-0)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	11 mg/l
n-Butylacetat (123-86-4/204-658-1)	PNEC	Süßwasser	180 µg/l
n-Butylacetat (123-86-4/204-658-1)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	360 µg/l
n-Butylacetat (123-86-4/204-658-1)	PNEC	Meerwasser	18 µg/l
n-Butylacetat (123-86-4/204-658-1)	PNEC	Kläranlage	35,6 mg/l
n-Butylacetat (123-86-4/204-658-1)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	981 µg/kg Sediment tw
n-Butylacetat (123-86-4/204-658-1)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	98,1 µg/kg Sediment tw
n-Butylacetat (123-86-4/204-658-1)	PNEC	Boden	0,0903 mg/kg Boden- trocken- masse
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	327 µg/l
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	PNEC	Süßwasser	327 µg/l
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	PNEC	Meerwasser	327 µg/l
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	PNEC	Kläranlage	6,58 mg/l
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	12,46 mg/kg Sed- iment tw
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	12,46 mg/kg Sed- iment tw

TECPO

Unterbodenschutz

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Xylol (1330-20-7/215-535-7)	PNEC	Boden	2,31 mg/kg Boden- trocken- masse
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	PNEC	Süßwasser	240 µg/l
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	1,65 mg/l
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	PNEC	Meerwasser	24 µg/l
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	PNEC	Kläranlage	650 mg/l
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	1,15 mg/kg Sediment tw
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	115 µg/kg Sediment tw
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	PNEC	Boden	0,148 mg/kg Boden- trocken- masse
Ethylacetat (141-78-6/205-500-4)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	200 mg/kg Lebensmit- tel

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

TECPO

Unterbodenschutz

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm EN ISO 374

Durchbruchzeit: >480 min

Anderer Hautschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssig

Farbe

Schwarz.

Geruch

Charakteristisch.

Geruchsschwelle

Keine Informationen verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Keine Informationen verfügbar.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Keine Informationen verfügbar.

Entflammbarkeit

Keine Informationen verfügbar.

Untere und obere Explosionsgrenze

Keine Informationen verfügbar.

TECPO

Unterbodenschutz

Flammpunkt

27 °C

Selbstentzündungstemperatur

Keine Informationen verfügbar.

Zersetzungstemperatur

Keine Informationen verfügbar.

pH

Nicht anwendbar.

Kinematische Viskosität

Keine Informationen verfügbar.

Löslichkeit(en)

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit

unlöslich

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Keine Informationen verfügbar.

Dampfdruck

Keine Informationen verfügbar.

Dichte und/oder relative Dichte

1,45 - 1,55 g/cm³

Relative Dichte

Keine Informationen verfügbar.

Relative Dampfdichte

Keine Informationen verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Informationen verfügbar.

Explosive Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

Oxidierende Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

Partikeleigenschaften

Nicht anwendbar.

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere
n-Butylacetat 123-86-4 / 204-658-1	LD50	13100 mg/kg	ATE (oral)	-	Ratte
n-Butylacetat 123-86-4 / 204-658-1	LD50	14100 mg/kg	ATE (dermal)	-	Kaninchen
n-Butylacetat	LC50	21 mg/kg	ATE (inhalativ)	4 Stunden	Ratte

TECPO

Unterbodenschutz

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere
123-86-4 / 204-658-1					
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol 78-83-1 / 201-148-0	LD50	2460 mg/kg	ATE (oral)	-	Ratte
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol 78-83-1 / 201-148-0	LD50	3400 mg/kg	ATE (dermal)	-	Kaninchen
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol 78-83-1 / 201-148-0	LD50	18,18 mg/l/6Std./Tag	ATE (inhalativ)	-	Ratte
Ethylacetat 141-78-6 / 205-500-4	LD50	>18000 mg/kg	Oral	-	Kaninchen
Ethylacetat 141-78-6 / 205-500-4	LD50	5620 mg/kg	Dermal	-	Ratte
Ethylacetat 141-78-6 / 205-500-4	LC50	1600 mg/m ³	Inhalativ	4 Stunden	Ratte
Xylol 1330-20-7 / 215-535-7	LD50	2840 mg/kg	ATE (oral)	-	Ratte
Xylol 1330-20-7 / 215-535-7	LD50	4350 mg/kg	ATE (dermal)	-	Kaninchen
Xylol 1330-20-7 / 215-535-7	LC50	28 mg/l/4Std.	ATE (inhalativ)	-	Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Andauernder Hautkontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

TECPO

Unterbodenschutz

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
n-Butylacetat 123-86-4 / 204-658-1	LC50	62 mg/l	96 Stunden	Leuciscus idus (Goldorfe)
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol 78-83-1 / 201-148-0	LC50	1430 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)
Xylol 1330-20-7 / 215-535-7	LC50	8,2 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
n-Butylacetat 123-86-4 / 204-658-1	IC50	674,7 mg/l	72 Stunden	Scenedesmus subspicatus

TECPO

Unterbodenschutz

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol 78-83-1 / 201-148-0	EC50	1250 mg/l	48 Stunden	Scenedesmus subspicatus

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Bemerkung
n-Butylacetat 123-86-4 / 204-658-1	EC50	72,8 mg/l	24 Stunden	Daphnia Magne	-
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol 78-83-1 / 201-148-0	EC50	583 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	-
Xylol 1330-20-7 / 215-535-7	EC50	75,5 mg/l	-	Daphnia Magne	ECOTOX Database

Toxizität Mikro-/Makroorganismus

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol 78-83-1 / 201-148-0	EC10	750 mg/l	16 Stunden	Pseudomonas putida

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow
n-Butylacetat 123-86-4 / 204-658-1	2,3
Xylol 1330-20-7 / 215-535-7	3,12

TECPO

Unterbodenschutz

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstiges

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Deutschland Wassergefährdungsklasse

WGK2 - deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Sonstiges

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1263

TECPO

Unterbodenschutz

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

FARBE (einschließlich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage)

IMDG korrekter Versandname

PAINT (including paint, lacquer, enamel, stain, shellac, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base)

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

ADR/RID/ADN



3

IMDG



3

ADR/RID-Klasse

3

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Beförderungskategorie: 3

ADR/RID-Klassifizierungscode

F1

IMDG-Klasse

3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID / ADN: III

IMDG: III

14.5. Umweltgefahren

Nein.

IMDG-Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

TECPO

Unterbodenschutz

IMDG EmS

F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

Sonstiges

Sonstige Informationen ADR-RID

Begrenzte Menge: 5 L

Freigestellte Menge: E1

Sonstige Informationen IMDG

Begrenzte Menge: 5 L

Freigestellte Menge: E1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Anhang XVII (REACH): Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2, deutlich wassergefährdend.

Lagerklasse: LGK 3 Entzündliche Flüssige Stoffe

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen zur vorherigen Revision

Abschnitt : 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 Rev. 2.0 (2024-06-18)

Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

TECPO

Unterbodenschutz

Binnenwasserstraßen

ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW - Arbeitsplatzgrenzwert

ATE - Schätzwert der akuten Toxizität

AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

C&L - Einstufung und Kennzeichnung

CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSR - Stoffsicherheitsbericht

DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

ECHA - Europäische Chemikalienagentur

GefStoffV - Gefahrstoffverordnung

GHS - Globales Harmonisiertes System

IATA - Internationaler Luftverkehrsverband

IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IUCLID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)

Kow - n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis

LGK - Lagerklasse

OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff

PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)

REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität

SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe

TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe

UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]

vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

WGK - Wassergefährdungsklasse

TECPO

Unterbodenschutz

Begriffsbedeutung

Flam. Liq. 3 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3

Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

STOT SE 3 - narcosis - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - narkotische Wirkungen

STOT SE 3 - resp. tract irrit. - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - Reizung der Atemwege

Flam. Liq. 2 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2

Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Acute Tox. 4 - dermal - Akute Toxizität, dermal, Gefahrenkategorie 4

Acute Tox. 4 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 4

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sonstiges

Sonstige Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Anmerkungen des Herstellers

Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.